

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Studien-Bewerber:innen an der Hochschule für Wirtschaft & Gesellschaft des BFI Wien

Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die Hochschule für Angewandte Wissenschaft für Wirtschaft und Gesellschaft des BFI Wien (in der Folge kurz „HWG“ genannt), Wohlmuthstraße 22, 1020 Wien, datenschutz@hwg.at. Externer Datenschutzbeauftragter ist Leopold Aichinger, der über die Datenschutz-Adresse der HWG erreichbar ist.

Bei Datenverarbeitungen, die im Rahmen von Bewerbungen um einen Studienplatz im Bereich der Weiterbildung fallen, können die EEC der HWG des BFI Wien GmbH, Wohlmuthstraße 22, 1020 Wien, datenschutz@hwg.at, und die HWG gegebenenfalls als gemeinsame Verantwortliche gemäß Art 26 DSGVO agieren, wobei sämtliche Verpflichtungen im Rahmen gemeinsamer Verantwortlichkeit die HWG wahrnimmt.

Datenarten

Wenn Sie sich um einen Studienplatz bewerben, verarbeiten wir jene personenbezogenen Daten, die Sie selbst im Zuge Ihrer Onlinebewerbung übermittelt oder uns persönlich oder über einen anderen Kommunikationsweg mitgeteilt haben und die im Rahmen des Aufnahmeverfahrens bei Ihnen erhoben werden. Dies sind Bewerber:innen-Stammdaten (Name, Titel, Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Ersatzkennzeichen, Geburtsdatum und -ort, Matrikelnummer, E-Mail-Adresse), Adressdaten, Kontaktdaten, Zugangsvoraussetzungen Bachelorstudiengang, Zugangsvoraussetzungen Masterstudiengang, Berufstätigkeit, Bewerbungsunterlagen inkl. Foto, Bewerbungsdaten, Ergebnisse des Aufnahmetests, Ergebnisse des Aufnahmegesprächs, Daten für statistische Auswertungen. Bei Drittstaatenangehörigen (außerhalb EU/EWR), die ihre Zugangsvoraussetzungen auch in einem Drittstaat erlangt haben, wird im Rahmen der Bewerbung eine Kautions eingehoben, in dessen Rahmen die entsprechenden Finanzdaten verarbeitet werden. Wenn Sie einen abweichenden Prüfungsmodus beantragen, verarbeiten wir die Nachweise, die Sie dafür zur Verfügung gestellt haben, sowie den dazugehörigen Schriftverkehr.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten Daten erfolgt in einem ersten Schritt zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Bewerbung sowie um Ihnen Informationen rund um das Aufnahmeverfahren zukommen zu lassen. Dies beinhaltet auch die Kontaktaufnahme nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens im Zuge unserer jährlich durchgeführten Bewerber:innenbefragung.

Rechtsgrundlage hierfür ist die Erfüllung des vorvertraglichen Verhältnisses, das aufgrund Ihrer Bewerbung zwischen Ihnen und der HWG besteht, sowie das berechtigte Interesse der HWG im Zuge der Durchführung des Aufnahmeverfahrens (Art. 6 Abs lit b, lit c sowie lit f DSGVO iVm § 4 FHG).

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich zur Bekanntgabe dieser Daten verpflichtet, allerdings sind diese notwendig, um Ihre Bewerbung berücksichtigen zu können.

Wird Ihre Bewerbung abgelehnt, so erfolgt die weitere Speicherung der von Ihnen mitgeteilten Daten zum Zwecke der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten und zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von (potentiellen) Rechtsansprüchen.

Bei erfolgreicher Bewerbung erhalten Sie von der HWG das Angebot, einen Ausbildungsvertrag abzuschließen. Sollte ein solcher Vertrag zwischen Ihnen und der HWG abgeschlossen werden, erfolgt ab diesem Zeitpunkt die Verarbeitung der von Ihnen im Zuge Ihrer Onlinebewerbung bzw. im Rahmen von Bewerbungsgesprächen mitgeteilten Daten zum Zweck der Erfüllung des Ausbildungsvertrages sowie der gesetzlichen Verpflichtungen der HWG.

Empfänger:innen Ihrer personenbezogenen Daten

Die von Ihnen mitgeteilten Daten werden durch Mitarbeiter:innen der HWG verarbeitet. Eine Weitergabe an andere Empfänger:innen erfolgt zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen der HWG. Im Rahmen der Überprüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen kann es vorkommen, dass wir Ihre Urkunden dem zuständigen Bundesministerium für Wissenschaft, der dort ansässigen ENIC NARIC Austria bzw. der OeAD GmbH (www.oead.at), der ausstellenden Schule oder Hochschule oder der zuständigen österreichischen Vertretungsbehörde im Ausstellungsland weitergeben.

Wenn Sie zum Aufnahmetest zugelassen werden, werden Ihre Daten an unseren Kooperationspartner ELT E-Learning Trainings GmbH, Guglgasse 12 Gasometer C, 1110 Wien, und deren Auftragsverarbeiter weitergeleitet.

Die Kommunikation mit Ihnen als Bewerber:in wird unter anderem auch über unser CRM-System Microsoft Dynamics 365 gesteuert, wobei dort einzelne Daten, wie Ihre Stamm- und Kontaktdaten gespeichert werden und Sie im laufenden Verfahren über dieses System Nachrichten erhalten. Für das Streaming des Aufnahmetests wird der Cloud Service Microsoft Teams von Microsoft „Office 365“ genutzt. Für die Durchführung von mündlichen Aufnahmegesprächen, Zusatz- und Ergänzungsprüfungen sowie Beratungen, wenn Sie einen Anerkennungswunsch haben, nutzen wir Microsoft Teams und das Tool „Zoom“ von Zoom Video Communications, Inc.

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Bei Ablehnung Ihrer Bewerbung erfolgt die Löschung der von Ihnen mitgeteilten Daten drei Jahre nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens, in dessen Rahmen Sie sich beworben haben. Erhalten Sie einen Studienplatz, werden Ihre Bewerbungsdaten automatisch in den Studierendenakt aufgenommen.

Ihre Rechte als Betroffene:r

Nach der geltenden Rechtslage haben Sie betreffend Ihrer personenbezogenen Daten das Recht

- auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit. Diese Rechte können bei der HWG geltend gemacht werden.
- auf Beschwerde, welches bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (in Österreich: Österreichische Datenschutzbehörde) geltend gemacht werden kann.

Kontaktmöglichkeit

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft des BFI Wien

Anschrift: Wohlmutterstraße 22, 1020 Wien

Telefon: +43-1-7201286, E-Mail: datenschutz@hwg.at